

Uni Bayreuth: Start für neues Masterprogramm Environmental Geography zum WS 2016/17

6.588 Zeichen
133 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Die ungebremsten globalen Umweltveränderungen erfordern weltweit Experten zur Bewältigung dieser Prozesse. Die Universität Bayreuth greift die steigende Nachfrage nach Fachleuten auf und bietet ab dem Wintersemester 2016/17 den neuen Masterstudiengang Environmental Geography (M.Sc.) an, der komplett in englischer Sprache unterrichtet wird. Das Masterprogramm präsentiert sich international, interdisziplinär und mit besten Berufschancen für Absolventen. Gut zu wissen: Das Studium ist gebührenfrei. Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016!



Umweltveränderungen, von lokal bis global, sind von zentraler Bedeutung für die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten. Zu den Herausforderungen unserer Zeit gehören neben dem Klimawandel auch andere Veränderungen, wie der Verlust der biologischen Vielfalt (Biodiversität), die Verschlechterung der Böden und die Zunahme von Naturgefahren, wie bspw., Erdbeben, Waldbrände oder Überschwemmungen.

Gemeinsam steuern Klima, Biosphäre, Untergrund und Topografie, aber auch menschliche Einflüsse das Erscheinungsbild von Landschaften. Im neuen Masterstudiengang Environmental Geography erlernen Studierende, dieses Zusammenspiel der Kompartimente zu verstehen und zu analysieren. © Christoph Schmidt, Universität Bayreuth.

Umweltveränderungsprozesse sind stets auch in Wechselwirkung mit der Gesellschaft zu sehen. Der Physischen Geographie – als interdisziplinärer Wissenschaft mit ausgeprägtem Fokus auf Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen – kommt bei der Erforschung und Einordnung solcher Umweltveränderungen eine zentrale Rolle zu.

International, interdisziplinär und komplett auf Englisch

Die weltweit ungebremsten Umweltveränderungen verlangen immer mehr nach Experten, die diese Prozesse auf globaler, regionaler und lokaler Ebene bewältigen können. Die Universität Bayreuth greift die steigende Nachfrage nach bestens ausgebildeten Fachleuten auf und bietet ab dem Wintersemester 2016/17 den neuen Masterstudiengang Environmental Geography (M.Sc.) an. Das Masterprogramm ist interdisziplinär angelegt und widerspiegelt das breite fachliche Spektrum insbesondere des Bayreuther Zentrums für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER). Studierende profitieren hier von der engen Verzahnung der beteiligten Fachbereiche. Forschungsfelder der BayCEER-Wissenschaftler sind der Globale Wandel, Biodiversität, Ökosysteme sowie Umwelt- und Naturschutz.



„Umweltveränderungen sind global – auch die künftigen Einsatzorte unserer hochqualifizierten Masterabsolventen können auf der ganzen Welt sein. Daher wird Environmental Geography komplett in englischer Sprache unterrichtet“, erläutert Prof. Dr. Cyrus Samimi, Studiengangsmoderator des Masterstudiengangs Environmental Geography und Professor für Klimatologie an der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften der Universität Bayreuth. „Mit unserem Angebot wollen wir auch hervorragende internationale Studierende ansprechen, ihren Master hier bei uns an einer kleinen und feinen Campusuniversität im Oberfränkischen zu machen. Das Studium ist übrigens gebührenfrei“, sagt der Klimaexperte.

Im deutschen Sprachraum, so Prof. Dr. Samimi, habe der neue Bayreuther Masterstudiengang Environmental Geography eine Alleinstellung, denn bisher gebe es lediglich vereinzelt englischsprachige Masterstudiengänge zu Themen der Physischen Geographie.

Beste Berufschancen für Absolventen

Für Absolventen des Masterstudiengangs Environmental Geography ergeben sich eine Vielzahl an möglichen Berufsfeldern, wie z.B. in der Geoinformation und Fernerkundung, in der Landschaftsanalyse, Umweltanalytik und Entwicklungszusammenarbeit, im Consulting sowie in Wissenschaft und Forschung. Arbeitsgeber sind bspw. staatliche Behörden des Umweltschutzes und der Raumplanung; private Consultingbüros, die national und/oder international Gutachten und Beratung in Sachen Umweltschutz, Umweltplanung und Umweltmanagement anbieten. Infrage kommen auch Umweltschutzabteilungen von großen Unternehmen und Einrichtungen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind.

Exzellente Masterstudierende haben übrigens beste Chancen, an der Universität Bayreuth zu promovieren und sich so auf eine wissenschaftliche Karriere vorzubereiten. Die University of Bayreuth Graduate School – als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bayreuth offen für Doktoranden aller Fächer – unterstützt Promovierende nachdrücklich bei ihrer selbstständigen Forschung und in ihrer persönlichen Entwicklung.

Der neue Masterstudiengang Environmental Geography kompakt:

- Voraussetzungen: Bachelor in Geographie, Geoökologie oder ein vergleichbarer Abschluss, sofern im Rahmen des Studiums geowissenschaftliche Grundkenntnisse erworben werden konnten
- Vorlesungssprache: Englisch
- Studienbeginn: Wintersemester 2016/17
- Regelstudienzeit: 4 Semester im Vollzeitstudium
- Abschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- Studiengangsmoderator: Prof. Dr. Cyrus Samimi

www.envigeo.uni-bayreuth.de



Kontakt:

Prof. Dr. Cyrus Samimi

Studiengangsmoderator ‚Environmental Geography‘
Professur für Klimatologie
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / GEO II
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-2266 (Sekretariat)
E-Mail: envigeo@uni-bayreuth.de
www.klimatologie.uni-bayreuth.de
www.envigeo.uni-bayreuth.de

.....

■ Uni Bayreuth: Neue Masterstudiengänge zum Wintersemester 2016/17

Die Universität Bayreuth erweitert ihre derzeit 47 attraktiven Masterprogramme um fünf neue Masterstudiengänge sowie ein Zusatzstudium mit Elite-Zertifikat. Das Besondere daran: Allesamt sind englischsprachig, international ausgerichtet und interdisziplinär angelegt. Bewerbungen sind ab sofort möglich!

„Zum einen wollen wir mit unseren neuen Masterprogrammen hervorragende Studierende nach Bayreuth holen, aus denen wir wiederum unseren wissenschaftlichen Nachwuchs rekrutieren. Zum anderen sind die neuen Studienangebote eine Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung und den zunehmend internationalen Arbeitsmarkt“, sagt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. „Darüber hinaus wollen wir mit dem Ausbau unserer englischsprachigen Studienangebote auch weiterhin für internationale Wissenschaftler und Hochschulen ein attraktiver Partner sein.“

Die neuen Studienangebote im Überblick (in alphabetischer Reihenfolge):



- **Biofabrication M.Sc.**
 - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016



- **Development Studies M.A.**
 - Zulassungsbeschränkung, Bitte um Unterlagen bis 15. Juli 2016
- **Environmental Chemistry M.Sc.**
 - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- **Environmental Geography M.Sc.**
 - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- **History & Economics M.A.**
 - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016

sowie das

- **Elitestudienprogramm Biological Physics als Zusatzstudium**
 - Auswahlverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juni oder 15. August 2016

Infos und Flyer zu den Studiengängen gibt es hier:

www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/01-neue-master



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de